

# Hausordnung der Schule am Berg

(überarbeitete Fassung von 04.2019)

In unserer Schule sollen sich alle wohlfühlen, Spaß haben, lachen und lernen können. Deshalb gelten folgende Regeln:

## 1. Allgemeine Regeln

Unsere Schule wird um 7.30 Uhr geöffnet. Ich warte bis zum Einlass auf dem Hof oder vor der Schule. Ich erscheine rechtzeitig zum Unterricht, spätestens bis zum Vorklingeln.

Ab dem Eingangstor steige ich vom Fahrrad und schiebe es bis zu den Fahrradständern. Dort schließe ich mein Fahrrad an. Die Schule übernimmt bei Sachbeschädigung und Diebstahl keine Haftung.

Eltern verabschieden sich vor dem Schultor. Schulfremde Personen müssen sich im Sekretariat anmelden.

In der Klasse hänge ich meine Jacke an die Garderobe und lege meine vollständig mitgebrachten Arbeitsmaterialien für die Unterrichtsstunde bereit. Hausaufgaben fertige ich pünktlich an.

Ich benutze kein Handy oder andere elektronische Geräte und schalte es vor Betreten der Schule morgens aus. Das Handy verbleibt für andere nicht sichtbar in der Schulmappe. Das gilt ebenso für Schulveranstaltungen, wie z.B. Wandertage und Klassenfahrten. Bei wiederholtem Verstoß wird das Handy eingesammelt. Es werden die Eltern informiert und im Sekretariat wird das Handy nur an die Eltern ausgegeben. Für alle Wertsachen übernimmt die Schule keine Haftung.

Das Rennen im Schulhaus und das Rutschen auf den Treppengeländern ist verboten. Ich öffne das Fenster nur mit Erlaubnis der Lehrer/Innen sowie Erzieherinnen und lehne mich nicht aus dem Fenster. Am Ende des Unterrichtstages schließe ich die Fenster.

Um andere nicht während der Unterrichtszeit zu stören, gehe ich leise durch die Flure. Bei Feueralarm gilt der Alarmplan.

Die Sporthalle wird mit Unterrichtsbeginn sowie sämtliche Klassenräume während der großen Pausen abgeschlossen, um Diebstahl von Eigentum vorzubeugen.

Das Mitbringen von Wertsachen in die Schule erfolgt auf eigene Verantwortung.

*Auf dem gesamten Schulgelände gilt ein Rauch,- Alkohol- und Drogenverbot.*

## 2. Pausenordnung

In der Pause lege ich die Arbeitsmaterialien für die kommende Stunde bereit, wechsele in den Fachraum und nutze die Zeit, um ggfs. auf die Toilette zu gehen.

Jede Klasse hat eine feste Zeit für das Mittagessen.

Nach der zweiten und vierten Stunde gehe ich zügig auf den Hof. Dies gilt auch, wenn ich aus der Turnhalle komme.

In Regenspausen (Abklingeln) verbleibe ich im Raum.

Während des Unterrichtstages verlasse ich das Schulgelände nicht.

Fußball spiele ich nur mit einem Softball und beachte den Fußballplan. Gegen die Hauswände schieße ich nicht.

Müll werfe ich nicht auf den Boden, sondern in einen Mülleimer.

Die Pflanzen auf dem Schulhof lasse ich wachsen und reiße keine Äste ab. Das Werfen mit Eichel, Stöcken, Steinen oder Schneebällen ist nicht erlaubt.

Wenn es klingelt, gehen wir zügig und ohne zu drängeln zum Unterricht.

## 3. Umgang miteinander

Anweisungen der Lehrer/Innen, Erzieherinnen und Ordnungsschülern komme ich sofort nach. Bei Streitereien, die ich nicht selber klären kann, bitte ich die Klassensprecher, Ordnungsschüler oder Lehrer um Hilfe. Ich beachte die Stopp-Regel (dem anderen Kind mit Handzeichen zeigen, dass das Verhalten nicht erwünscht ist). Andere behandle ich fair und freundlich, das heißt, ich benachteilige bzw. bevorzuge niemanden wegen seines Geschlechtes, seiner Hautfarbe, seiner Sprache, seines Glaubens, seiner Herkunft sowie einer Behinderung. Ich fühle mich für Ordnung und Sauberkeit auf dem gesamten Schulgelände und im Gebäude mitverantwortlich und erinnere auch andere Mitschüler beim Verstoß gegen diese Regeln daran.

Bei Verstoß gegen die Hausordnung erfolgen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen: z.B. Gespräch mit dem Schüler, Reflektionsbogen